

## Eine heiße Nummer für Hannes Danzinger



Wenn in den letzten Oktobertagen der letzte österreichische Rallye-Meisterschaftslauf gestartet wird startet auch: Spannung pur. Dafür sorgt die Vergabe des Meistertitels in der 2 WD-Klasse mit den Kontrahenten Martin Zellhofer im Suzuki Swift und Hannes Danzinger im schnellsten Dieselfahrzeug auf Österreichs Straßen, dem VW Scirocco TDI. Auch mit Berücksichtigung aller Rechen-Beispiele für den Meistertitel ist klar: Hannes Danzinger muss die Waldviertel-Rallye 2012 in der 2WD-Wertung gewinnen um Mister 2WD genannt zu werden. Einen Strich durch die glatte Rechnung könnte Hannes Danzinger's Freund Michael Böhm mit einem Sieg in der 2WD Wertung im Waldviertel machen. Für Spannung ist also gesorgt.

Nicht viel ruhiger geht es im Team von Kris Rosenberger zu. Der Polo S2000-Pilot hat sich wieder einmal in den Kopf gesetzt einen Stockerlplatz der Gesamtwertung zu betreten. Dieser Weg führt unter Umständen über Manfred Stohl, der wiederum seinen 2. Platz in der ÖM-Wertung verteidigen wird.

Kris Rosenberger: "Unserem Polo S2000 kann man mit Fug und Recht das Attribut "verlässlich" hinzufügen. Er war während der kompletten Rallye-Saison ein treuer Geselle. Daher blicke ich auch im Waldviertel in Richtung Podest. Auf diesem Weg kann mir vordergründig Manfred Stohl im Weg stehen. Doch bei den beiden letzten Rallyes habe ich Stohl im Griff gehabt. Waren es bei der Schneebergland über 1 Minute so blieben in Admont noch 0,2 Sekunden über. Diese würden auch im Waldviertel reichen."

Hannes Danzinger: "Sollten Martin Zellhofer und ich ins Ziel kommen, dann wissen wir am 27. November, so gegen 18.00 Uhr, etwas mehr. Klar ist, dass es ein beinhartes Match geben wird. Martin Zellhofer ist ein hervorragender Pilot aber wird dennoch Zweiter hinter mir. Damit werde ich dem Betreuer-Team um Gerhard Hofbauer und unserem Team-Chef Dr. Helmut Czecal viel Freude bereiten. Auch Porsche Austria, unser Auto-Importeur, wird mir nicht böse sein. Denn neben dem 2 WD-Titel wird erneut die Kraft des VW- Diesels demonstriert."